

A circular portrait of Friedrich Merz, a middle-aged man with short grey hair, wearing a dark suit, a light blue shirt, and a red patterned tie. The portrait is partially framed by a red and yellow arc at the bottom.

Friedrich Merz

Kandidat für den Vorsitz der CDU Deutschlands

CDU Deutschlands | Klingelhöferstraße 8 | 10785 Berlin

An die
Mitglieder der CDU Deutschlands

Berlin, 4. Januar 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

wir beginnen das neue Jahr in dem Bewusstsein, dass Corona uns weiterhin stark belasten wird. Deshalb ist es mir ein großes Anliegen, Ihnen und Ihrer Familie zunächst alles Gute und vor allem Gesundheit für das neue Jahr zu wünschen. Gehen wir mit Zuversicht in das Jahr 2021!

Das Wahljahr 2021 wird unserer Partei viel abverlangen. Gleich zu Beginn stehen wir vor der Entscheidung, wer die CDU in das nächste Jahrzehnt führen soll. Für die Zukunft unseres Landes hängt viel davon ab, ob wir bereit und in der Lage sind, weiterhin die Führung zu übernehmen für ein modernes Deutschland, mutig und verantwortungsbewusst zugleich. Dafür setze ich mich ein, und dazu möchte ich Ihnen im Folgenden meine Vorstellungen darlegen.

Modernste Partei Europas werden!

Damit unsere Partei jünger, weiblicher und digitaler wird, müssen wir die Themen aller Generationen anpacken. Mit neuen Formaten der Mitgliederbeteiligung und der Vernetzung soll das Adenauerhaus unter meiner Führung zu einem Ort der Begegnung, der Ideen und der Offenheit werden – über die Tagespolitik hinaus.

Klar erkennbar sein!

Die Demokratie lebt von Unterschieden und von Kompromissen. Im Wahljahr 2021 wird es darauf ankommen, unsere Alleinstellungsmerkmale herauszuarbeiten. Gemeinsam müssen wir den Menschen die Gewissheit geben: „Dafür steht die CDU!“. Hierzu bedarf es nicht nur der Person des Vorsitzenden. Vielmehr muss in der ganzen Führung der Partei Kompetenz in den Themen, Glaubwürdigkeit in den Personen und Teamgeist im Umgang miteinander zum Ausdruck kommen.

Unser Kompass bleibt das christliche Menschenbild. Es gilt, die ganze Bandbreite unserer christlich-sozialen, liberalen und bürgerlich-konservativen Überzeugungen in klare Standpunkte zu übersetzen, die den thematischen Reichtum unserer Partei sichtbar machen: für Freiheit und Verantwortung, für

CDU

Solidarität und Subsidiarität, für Sicherheit und Ordnung, für rechtsstaatliche Verlässlichkeit und den Schutz des Eigentums. Für ein starkes Europa und einen handlungsfähigen Nationalstaat. Für starke Länder und kommunale Selbstverwaltung.

Verantwortung übernehmen!

Politische Ämter sind kein Selbstzweck, sie dienen im Wortsinn dem Land und den Menschen. Gerade in den letzten Monaten hat die CDU gezeigt, dass sie dieser Verantwortung gerecht wird. Politischer Gestaltungswille erschöpft sich jedoch nicht in der Verwaltung der Gegenwart und in der Bewältigung von Krisen. Rechtzeitig vor der Bundestagswahl müssen wir mit der CSU eine gemeinsame Vorstellung entwickeln, wie wir unser Land in den nächsten zehn Jahren voranbringen, mit welchen Ideen wir in die nächste Dekade gehen wollen.

Für Zukunft und Nachhaltigkeit stehen!

Wir alle müssen unsere Überzeugungskraft in Sachen Umweltpolitik und Nachhaltigkeit verbessern. Das Ziel muss lauten, die Partei zu sein, die die Mehrheit der Deutschen zutraut, Ökonomie und Ökologie so zu verbinden, dass Wohlstand, soziale Gerechtigkeit und Schutz unserer Lebensgrundlagen keine Gegensätze sind. Dabei lasse ich mich im umfassenden Sinne vom Gedanken der Nachhaltigkeit leiten. Dieser Grundsatz gilt ebenso in der Finanzpolitik, in der Sozialpolitik und nicht zuletzt in der Bildungspolitik. Nach Corona stehen vor allem die wirtschaftspolitischen Fragen im Vordergrund. Ich werde dafür eintreten, dass wir als die Partei wahrgenommen werden, die für Fairness und Chancengerechtigkeit steht. Wir sollten den jungen Menschen einen neuen Generationenvertrag anbieten, der sie fördert und einbindet. Denn das Herz eines ideenstarken, innovativen Deutschlands, das lebendige Zentrum unserer Zukunft, schlägt in diesen Menschen. Stärken wir sie – mit neuen Perspektiven!

Volkspartei der Mitte bleiben!

Schließlich: Mein politisches Leben ist geprägt vom Erfolgskonzept Volkspartei. Ich sehe mich als Teil eines Teams ideenstarker Frauen und Männer, die alle Teile unserer Gesellschaft – Jung und Alt, Ost und West – vertreten. Die Vereinigungen erbringen dabei einen wichtigen Teil unserer politischen Arbeit. Wir können der ganzen bürgerlichen Mitte unseres Landes eine verlässliche politische Heimat geben. Zu dieser Mitte hin wollen wir integrieren, verbunden mit der Bereitschaft zur klaren inhaltlichen Profilierung gegenüber unseren politischen Wettbewerbern.

Mit diesen Überzeugungen werbe ich um Ihr Vertrauen und das der Delegierten des Bundesparteitages. Mein Team hat meine Kandidatur in den letzten Wochen begleitet. Entstanden ist ein kurzer Film, der Ihnen zusätzliche Einblicke in mein Denken und Handeln eröffnen soll – klicken Sie hierzu ganz einfach auf den nachfolgenden Link: www.friedrich-merz.de/CDUVorsitz. Ich freue mich auf Ihr Feedback!

Mit herzlichem Gruß



Friedrich Merz